

Zürich, 15.08.2022

Nationale Sensibilisierungskampagne

Müllhalde A1: Littering wird zur Gefahr für Strassenmitarbeitende

Auf der A1 zwischen Kriegstetten und Oftringen landen 219 Kilogramm Abfall am Strassenrand – täglich. Deshalb führen die Nationalstrassen Nordwestschweiz (NSNW AG) und die IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr gemeinsame Anti-Littering-Aktionen durch. Am vergangenen Freitag und Samstag haben die IGSU-Botschafter-Teams an der Raststätte Gunzgen für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Damit das Auto sauber bleibt, wird die Autobahn vermüllt: Mit Sauce verschmierte Essensverpackungen, Getränkedosen mit Restflüssigkeiten und glimmende Zigarettenstummel werden lieber aus dem Autofenster geworfen als auf dem Beifahrersitz deponiert. «Was klebt, tropft oder streng riecht, möchten viele Autofahrerinnen und Autofahrer sofort loswerden», weiss Thomas Leuzinger, Leiter Betrieb bei der NSNW AG. «Unsere Strassenmitarbeitenden müssen den Abfall dann unter gefährlichen Bedingungen wieder einsammeln.» Um die Autofahrerinnen und Autofahrer für die Littering-Problematik auf Autobahnen zu sensibilisieren, führen die Nationalstrassen Nordwestschweiz (NSNW AG) und die IG saubere Umwelt (IGSU) dieses Jahr bereits zum siebten Mal gemeinsame Anti-Littering-Aktionen an Raststätten durch.

Mit Unterschriften und Sprüchen gegen Littering

Am Freitag, 12. und Samstag, 13. August 2022 waren die IGSU-Botschafter-Teams auf der Nordseite der Raststätte Gunzgen anzutreffen. Dort haben sie die Autofahrerinnen und Autofahrer auf ihr Abfallverhalten angesprochen. «Meine Freundin hat Plastiksäcke in meinem Auto deponiert, damit wir auch stinkenden und triefenden Abfall nach Hause oder bis zum nächsten Abfallkübel mitnehmen können, ohne dass mein Auto dreckig wird», hat ein junger Mann erklärt und sich mit einer Unterschrift auf dem Plakat verewigt, das die IGSU-Botschafter an der Raststätte für die Aktion aufgestellt haben. Nach kurzer Zeit war das Plakat voller Sprüche und Illustrationen von Autofahrenden, die sich damit gegen Littering und für eine saubere Umwelt bekennt haben. Angehäufte Abfallberge haben zudem die Litteringmenge verdeutlicht, die jeden einzelnen Tag auf einem Autobahnabschnitt anfällt.

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Neben der NSNW AG setzen über 50 Orte auf die Einsätze der IGSU-Botschafter-Teams. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Märkten und der Tour de Suisse für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops und Pausenaktionen Schülerinnen und Schüler gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der nationale IGSU Clean-Up-Day am 16. und 17.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an und vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2022/>

Medienkontakt

- IGSU-Medienstelle, 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- Thomas Leuzinger, Leiter Betrieb und Mitglied der Geschäftsleitung NSNW AG, 061 975 46 60
- Yves Zraggen, Autobahnraststätte Gunzgen Nord AG, 062 216 25 65

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 16. und 17. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.